

## Termine, Kosten und Anmeldung im Überblick

### Lehrgangstermine

- ➔ Block 1: 06.03.-10.03.2023
- ➔ Block 2: 17.04.-21.04.2023
- ➔ Block 3: 26.06.-30.06.2023
- ➔ Block 4: 14.08.-18.08.2023
- ➔ Block 5: 18.09.-22.09.2023
- ➔ Block 6: 13.11.-17.11.2023
- ➔ Kolloquium: 20.11.2023

Darüber hinaus sind 6,5 Arbeitstage für die Bearbeitung von Lernaufträgen einzuplanen.

**Ihre Investition: 2000,00 Euro**

### Anmeldung und weitere Informationen

Ruth Chwalczyk, Dipl. Pflegewirtin (FH)  
Tel. 05121 2821906, Fax 05121 2821899  
r.chwalczyk@bernward-khs.de

Andreas Wedekin, Dipl. Pflegepädagoge (FH)  
Tel. 05121 2821907, Fax 05121 2821899  
a.wedekin@bernward-khs.de

### St. Bernward Krankenhaus GmbH

Stabsstelle Weiterbildung  
Treibestr. 9, 31134 Hildesheim

## Fort- und Weiterbildung im St. Bernward Krankenhaus

Im Zentrum der Rosenstadt Hildesheim liegt das St. Bernward Krankenhaus, eines der größten katholischen Krankenhäuser Norddeutschlands. Das Haus besteht seit 170 Jahren. Seit 2014 gehört das St. Bernward Krankenhaus zum Elisabeth Vinzenz Verbund, einem der bundesweit größten katholischen Träger des Gesundheits- und Sozialwesens. Die Arbeit unserer hochqualifizierten Pflegekräfte und Ärzte ist von einer christlichen und patientenorientierten Grundhaltung geprägt.

Das St. Bernward Krankenhaus bietet ein breit gefächertes Programm zur beruflichen Fort- und Weiterbildung für alle Berufsgruppen im Gesundheitswesen. In der Förderung unserer Kolleg:innen auf fachlicher, persönlicher und sozialer Ebene sehen wir eine wesentliche Voraussetzung für eine bedarfsorientierte und zeitgemäße Betreuung unserer Patient:innen sowie einen wichtigen Baustein für Motivation und Zufriedenheit im Beruf.

Unser Dozententeam verfügt über langjährige Erfahrungen in der Fort- und Weiterbildung. Wir verstehen uns als Begleiter und Förderer eigenverantwortlicher Lernprozesse.

## Zeige anderen, wie es geht!

## Fortbildungslehrgang Praxisanleiter:in

**06.03. bis 20.11.2023**

- ➔ Die praktische Ausbildung mitgestalten
- ➔ Theorie und Praxis vernetzen
- ➔ Den beruflichen Nachwuchs fördern

Bildnachweis: michaeljung / iStockphoto.com



die Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen ändern sich rasant. Dynamische Entwicklungen in Medizin und Pflege, ein hoher ökonomischer Druck und gleichzeitig das Bedürfnis unserer Patientinnen und Patienten nach einer menschlich-einfühlsamen Versorgung stellen immer neue Anforderungen an die Beschäftigten im Gesundheitswesen. Unser beruflicher Nachwuchs ist von diesen Veränderungen im besonderen Maße betroffen.

Vor diesem Hintergrund sind am 01.01.2020 das Pflegeberufegesetz und das Hebammengesetz in Kraft getreten. Die Berufe in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege wurden zu einem gemeinsamen Pflegeberuf zusammengeführt und die Hebammenausbildung akademisiert. Gleichzeitig wurde die Bedeutung der berufspraktischen Ausbildung gestärkt. Zehn Prozent sind nunmehr als Praxisanleitung zu gestalten und darüber hinaus benötigen Praxisanleiter:innen eine auf 300 Stunden verlängerte pädagogische Qualifizierung. Ähnliche Entwicklungen deuten sich auch in anderen Berufszweigen des Gesundheitswesens an.

Dieser Fortbildungslehrgang bereitet Sie zielgenau auf die wichtige und anspruchsvolle Aufgabe als Praxisanleiter:in vor.

**Entwickle dich und wachse mit uns –  
werde Praxisanleiter:in!**

Wenn Ihnen Ihr beruflicher Nachwuchs am Herzen liegt und Sie an der praktischen Ausbildung oder der Einarbeitung neuer Mitarbeitende im Gesundheitswesen mitwirken wollen, sind Sie hier richtig. Dieser Fortbildungslehrgang bietet Ihnen die Gelegenheit, vorhandene Erfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten zu reflektieren und darauf aufbauend die für Praxisanleitung notwendige pädagogische Kompetenz zu erwerben.

Der überwiegende Teil der Lerneinheiten ist berufsgruppenübergreifend ausgerichtet. In diesen werden die Grundlagen der Praxisanleitung bearbeitet, die für alle Gesundheitsfachberufe relevant sind. Ergänzende Lerneinheiten beleuchten die berufsspezifischen Besonderheiten.

Der Unterricht erfolgt in sechs einwöchigen Blöcken sowie dem Abschlusskolloquium. Weitere 6,5 Arbeitstage sollten Sie an variablen Terminen für die Bearbeitung von Lernaufträgen sowie für einen Hospitationstag bei erfahrenen Praxisanleiter:innen einplanen.

Der Fortbildungslehrgang hat einen Gesamtumfang von 300 Stunden und erfüllt somit die Anforderungen des Pflegeberufe- und des Hebammengesetzes.

### **Berufliches Selbstverständnis in der Praxisanleitung entwickeln**

Berufliche Sozialisation, Handlungsfelder und Kompetenzen von Praxisanleiter:innen, Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen, Umgang mit beruflichen Belastungen als Praxisanleiter:in etc.

### **Mit der Schule kooperieren und an der Praxisbegleitung mitwirken**

Pflegeberufe- und Hebammengesetz, Strukturierung der theoretischen Ausbildung, Konzepte der Lernortkooperation, Ausgestaltung der Praxisbegleitung etc.

### **Praktische Ausbildung planen und vorbereiten**

Einsatzorte und Einsatzplanung, Lerndiagnostik, Arbeitsrechtliche Vorgaben etc.

### **Anleitungsprozesse gestalten und evaluieren**

Inhalte und Methoden der Praxisanleitung, Cognitive Apprenticeship, Erstellen von Lernaufgaben und Tutorials etc.

### **Ausbildungsbezogene Gespräche führen und evaluieren**

Verständigungsorientierte Gesprächsführung, Feedback, Konfliktbearbeitung, Kollegiale Beratung etc.

### **Leistungen der praktischen Ausbildung und Prüfung bewerten**

Grundlagen der Beurteilung, Kompetenzorientierte Beurteilung, Mitwirken an Prüfungen etc.